

G. 25.12.2019

①

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Werbering Appelhülsen e.V., Doris Lenfers

Projektname:

Weihnachtsmarkt 05. u. 06.12.2020

Vorstellung des Projektträgers:

Der Werbering Appelhülsen e.V. besteht seit über 30 Jahren, er wurde von den aktiven Geschäftsleuten aus Appelhülsen gegründet. Die erste Aktion war der Weihnachtsmarkt. Weitere Veranstaltungen des Werberings waren damals ein Dorfquiz zur Kirmes, Weinfest und der Ostermarkt.

Heute beschränkt sich der Werbering auf die beiden Veranstaltungen Ostermarkt und Weihnachtsmarkt.

Der Verein hat zur Zeit 34 Mitglieder.

Zum Vorstand gehören:

Maria Gerson (1. Vorsitzende)

Getränke Görtz/Gerson

Berthold Domhöver (Kassierer)

Sparkasse Filiale Appelhülsen

Doris Lenfers ( Schriftführerin)

Lenfers Weberei & Geschenke

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Doris Lenfers, Schriftführerin

Werbering Appelhülsen e.V.

Münsterstraße 17

48301 Nottuln-Appelhülsen

Tel. 02509 9009013      Mail: doris.lenfers@t-online.de

Durchführungsort:

Schulze Frenkingshof

Art der Veranstaltung:

Weihnachtsmarkt

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

jede Altersgruppe vertreten

Projektbeginn:

05.12.2020

Projektende:

06.12.2020

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Seit über 30 Jahren veranstaltet der Werbering Appelhülsen e.V. den Weihnachtsmarkt in Appelhülsen. Seit dem 25. Jubiläum läuft die Veranstaltung über 2 Tage.  
Wir wurden damals vom Bürgermeister Hr. Peter-Amadeus Schneider jährlich mit einem Betrag unterstützt. Die letzten Jahre war dieses leider nicht mehr möglich.  
Der Markt wird von den Appelhülseuern und besonders aus dem Umland gut angenommen.  
Wir veranstalten seit mehrern Jahren eine Tombola, um unsere Ausgaben zu finanzieren.  
Unsere Ausgaben für den Weihnachtsmarkt betragen etwa 6.700€ und unsere Einnahmen etwa 5.700€ das ergibt einen Verlust von gut 1.000€.  
Ein großer Zahlbetrag sind die von uns gemieteten Weihnachtshütten, das Kinderkarussell, Strom-Elektrokosten, Gem. Nottuln, Tombolapreise u. Gagen.  
Da auch umliegende Veranstaltungen von der Gemeinde unterstützt werden, würden wir uns sehr freuen, nach langer Zeit mal wieder bedacht zu werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Projektpartnerschaften:

--

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

570,00

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

289,95
1323,00
450,00

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen  
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

176,34

### GESAMTKOSTEN:

--

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

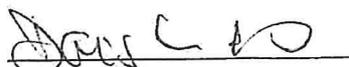
250,00

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

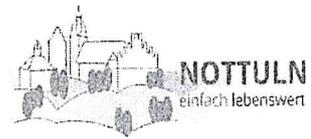
  
Unterschrift

Eingang:

25.02.2020

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Werbering Appelhülsen e.V.

Projektname:

Weihnachtsmarkt 05. u. 06.12.2020

Vorstellung des Projektträgers:

Der Werbering Appelhülsen e.V. besteht seit über 30 Jahren, er wurde von den damals aktiven Geschäftsleuten aus Appelhülsen gegründet. Die erste Aktion war im Gründungsjahr schon der Weihnachtsmarkt. Weitere Veranstaltungen des Werberings waren vor einigen Jahren ein Dorfquiz zur Kirmeszeit, Weinfeste, Modenschau und der später der Ostermarkt. Heute beschränkt sich der Werbering auf die beiden Veranstaltungen Ostermarkt u. Weihnachtsmarkt. In der Adventszeit sorgt der Werbering für die Orga und Reparaturen der beleuchteten Sterne. Der Verein hat zur Zeit 34 Mitglieder.  
Zum Vorstand gehören:  
Maria Gerson (1. Vorsitzende)  
Berthold Domhöver (Kassierer)  
Doris Lenfers (Schriftführerin)

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Doris Lenfers, Schriftführerin, Werbering Appelhülsen e.V.  
Münsterstr. 17  
48301 Nottuln-Appelhülsen  
Tel. 02509 90090-13  
Mail: doris.lenfers@t-online.de

Durchführungsort:

Schulze Frenkingshof Appelhülsen

Art der Veranstaltung:

Weihnachtsmarkt drinnen & draußen

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

jede Altersgruppe vertreten

Projektbeginn:

05.12.2020 um 14 Uhr

Projektende:

06.12.2020 um 18 Uhr

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Seit über 30 Jahren veranstaltet der Werbering Appelhülsen e.V. den Weihnachtsmarkt in Appelhülsen. Seit dem 25. Jubiläum läuft die Veranstaltung, aufgrund der Weihnachthütten, über 2 Tage. Einige Jahre erhielten wir einen Zuschuss von der Gemeinde von Hr. Peter-Amadeus Schneider. Die letzten Jahre war dies lt. Gemeinde Nottuln leider nicht möglich.

Der Markt wird von den Appelhülseern gut angenommen und ist auch bei Gästen aus dem Umland sehr beliebt. Kinder dürfen kostenfrei Karussell fahren und unser Ballonkünstler zaubert tolle Figuren aus Ballons. Der Nikolaus verschenkt Schokoladenlutscher an Kinder & Co.

Für musikalische Untermalung sorgt drinnen Matthias Dress und draußen am Samstag die Band Chinchillas. Alles hat einen familiären Rahmen.

Vom Werbering veranstalten wir seit dem 25. Jubiläum eine Tombola, vor allem um unsere Ausgaben zu finanzieren. Unsere Ausgaben vom Weihnachtmarkt sind leider höher als unsere Einnahmen. Ein großer Teil der Ausgabe sind die gemieteten Weihnachtshütten, das Kinderkarussell, Strom- und Elektrokosten, Gemeinde Nottuln, Tombolapreise, Balloni und Gagen.

Da wir unsere Veranstaltung als Brauchtumpflege verstehen, und auch umliegende Veranstaltungen mit Fördermittel bedacht werden, würden wir uns sehr freuen, Fördergeld zu erhalten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Projektpartnerschaften:

--

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

siehe Aufstellung (gelb)

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

siehe Aufstellung (moosgrün)
siehe Aufstellung (rot)
siehe Aufstellung (grün)

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

siehe Aufstellung (pink)
siehe Aufstellung (weiß)

### GESAMTKOSTEN:

siehe Aufstellung
-------------------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

siehe Aufstellung (türkis)
siehe Aufstellung (blaugrün)
Wunsch: 600,00 Euro

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Eingang:

--

# Abrechnung Weihnachtsmarkt 2018

## Einnahmen:

Standgebühren:	€ 2.844,30
Tombola-Erlöse:	€ 2.660,00
Spenden Tombola	€ 250,00

**Gesamt: € 5.754,30**

## Ausgaben:

Ballonkünstler	€ 385,00
Gage M. Drees	€ 250,00
Gage Band Chinchillas	€ 320,00
Hütten Miete/Aufbau	€ 2.090,00
Spende Feuerwehr f. Nikolaus	€ 100,00
Spende Panama-Team f.	€ 100,00
Betreuung Karussell	
Tombola Zukauf	€ 747,73
Kinderkarussell	€ 416,50
Strom/Elektroarb.	€ 794,00
Gem. Nottuin Nutzgeb.	€ 229,00
Gem. Nottuin	€ 300,00
Zeitung Werbung	€ 333,20
Plakate Werbung	€ 120,96
Gema	€ 176,34
Reinigungskosten	€ 60,00

**Gesamt: € 6.422,73**

Einnahmen: € 5.754,30

-Ausgaben: € 6.422,73

-----  
**Verlust 2018 € 668,43**

# Abrechnung Weihnachtsmarkt 2019

## Einnahmen:

Standgebühren:	€ 3.045,00
Tombola-Erlöse:	€ 2.820,00
Spenden Tombola	€ 495,00

**Gesamt: € 6.360,00**

## Ausgaben:

Ballonkünstler	€ 500,00
Gage M. Drees	€ 250,00
Gage Band Chinchillas	€ 320,00
Hütten Miete/Aufbau	€ 2.410,00
Spende Feuerwehr f. Nikolaus	€ 100,00
Spende Panama-Team f.	€ 100,00
Betreuung Karussell	
Tombola Zukauf	€ 700,09
Kinderkarussell	€ 416,50
Strom/Elektroarb.	€ 835,38
Elektro/Gerdemann	€ 80,00
Gem. Nottuln Nutzgeb.	€ 237,00
Gem. Nottuln	€ 300,00
Zeitung Werbung	€ 284,41
Plakate Werbung	€ 103,11
Folie Schild Werbung	€ 17,85
Gema	€ 196,88
Reinigungskosten	€ 60,00
Bewirtung Gäste	€ 20,35

**Gesamt: € 6.931,57**

Einnahmen: € 6.360,00

-Ausgaben: € 6.931,57

-----  
**Verlust 2018 € 571,57**

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln

24. März 2020



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Anl. \_\_\_\_\_ Abt. \_\_\_\_\_

Antragsteller/in:

Johannes Sandberger

Projektname:

Projekt-Orchester Nottuln

Vorstellung des Projektträgers:

Johannes Sandberger (\*1963) ist ausgebildeter Instrumentallehrer im Fach Violine und Klavier. Nach seinem Violinexamen im Jahre 1989 an der staatlichen Musikhochschule in Münster folgte ein Aufbaustudium Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Während seiner Anstellung an der Musikschule der Gemeinde Nottuln unterrichtete er nicht nur Violine sondern leitete auch das Musikschulorchester.

Seit der Schließung der Musikschule der Gemeinde Nottuln (2004) unterrichtet Johannes Sandberger selbständig in den Fächern Violine, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf und Nottuln.

Aus dem ehemaligen Musikschulorchester entwickelte Sandberger verschiedene PROJEKT-ORCHESTER .

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Johannes Sandberger  
Himmelgeister Straße 107 c  
40225 Düsseldorf  
Mail: sandberger@gmx.de  
Tel.: 0211-318533

Durchführungsort:

Alte Amtmannei Nottuln

Art der Veranstaltung:

Musikfreizeit im Bereich klassisches Orchester mit Abschlußkonzert

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

aktive Teilnehmer: ca. 20 bis 30 (Jugendliche sowie Erwachsene) // Zuhörer beim Konzert ca. 80 - 120

Projektbeginn:

Juni 2020 (Notenausgabe)

Projektende:

26. September 2020 (Konzert)

## Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Das PROJEKT-ORCHESTER NOTTULN löst das bisherige "Projekt-Orchester SOMMER" ab, welches in seiner Konzeption nicht mehr zeitgemäß erschien. Die neue Konzeption lehnt sich daher stark an die kompakte Form des letzten erfolgreichen Winter-Projektes an, welches auch von der Gemeinde Nottuln gefördert wurde.

Das PROJEKT-ORCHESTER NOTTULN richtet sich somit wieder an alle in Nottuln lebenden jugendliche Musikschüler\*innen und alle Erwachsenen die ein (Orchester-)Instrument spielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Bei entsprechender Eignung können auch Kinder ab 10 Jahren bereits mitspielen. Die kompakte Verdichtung der gesamten Probenarbeit auf ein Wochenende ermöglicht auch auswärtigen Spielern die Teilnahme.

Das Projekt ist sowohl in der Kultur-Arbeit (Musikalische Arbeit) als auch in der Jugend-Arbeit angesiedelt und darüber hinaus generationenübergreifend. Bei vergangenen Projekten lag das Alter der Teilnehmer zwischen 10 und 80 Jahren; der Anteil Jugendlicher lag in der Regel bei ca. 50%.

Folgender Ablauf hat als sinnvoll erwiesen:

1. Der frühzeitigen Anmeldung aller Teilnehmer (geplant ist kommt eine besondere Bedeutung zu: Denn erst wenn die Orchester-Besetzung fest steht, kann geeignetes Noten zum Fundus hinzu gekauft werden und das Notenmaterial angepasst bzw. umzuschreiben werden. Manche Titel arrangiere ich auch gänzlich neu. Beim Stimmenschreiben versuche ich den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Spielergerecht zu werden, damit die Einen nicht über- und die Anderen nicht unterfordert sind. Beim Notenumschreiben ist ebenso dem Gesamtklang Rechnung zu tragen.

Auf dem Programm steht immer eine ausgewogene bunte Mischung verschiedener Stilepochen: Vom Barock über die "Wiener Klassik" über Romantik bis auch zu Filmmusik, Tango und Irish Folk.

Insgesamt sind etwa 10 Musikkompositionen geplant. In der Regel ist das Projekt-Orchester ein auf Streichern basiertes Ensemble. Das Verhältnis von Streichern zu Bläsern liegt bei ca. 65 zu 35 %. Hinzu kommen Klavier und gelegentlich auch Schlagwerk.

2. Nach der Notenausgabe übt jede(r) Spieler\*in bis zum großen Probenwochenende die Stimme alleine (bzw. mit ihrer/seiner Instrumentallehrer\*in). Der Schwierigkeitsgrad der Stücke reicht von leicht bis mittelschwer, sodass beim gemeinsamen Einstudieren die künstlerisch musikalische Arbeit im Vordergrund stehen kann.

3. Das große Probenwochenende vom 25. bis 27. September 2020: Neben dem ganztägigen intensiven Proben (siehe Anlage Probenplan!) gehören auch der "bunte Abend" am Freitag, das gemeinsame Mittagessen mit anschließendem Spaziergang am Samstag, sowie kleine Kaffeepausen zwischendurch zum Projekt. Sie fördern die Kommunikation und das Gemeinschaftsgefühl im Orchester.

4. Das festliche KONZERT des Projekt-Orchesters am Sonntag in der Alten Amtmannei bildet den Abschluss des Projekts. Hier werden die erarbeiteten Ergebnisse einer breiten Nottulner Öffentlichkeit vorgestellt. Der Eintritt zum Konzert ist frei, dies unterstreicht den nicht gewerblichen Charakter des Projekts.

Siehe auch Anlagen: Probenplan und Programmheft des letzten Projekt-Orchesters.

## Projektpartnerschaften:

Auch wenn es keine "offizielle" Partnerschaft zu anderen Anbietern von Musikunterricht in Nottuln (priv. Musiklehrer, Blasmusikverein, priv. Musikschulen) gibt, steht das Projekt allen Interessenten offen. Es sei angemerkt, dass in der Vergangenheit auch immer wieder Schüler\*innen der Blasmusik-Nottuln oder auch der Piano-Forte-Musikschule beim PROJEKT-ORCHESTER teilgenommen haben. Zur Zusammenarbeit gehören natürlich dann auch Rücksprachen mit den jeweiligen Instrumentallehrer\*innen dieser Musikschüler\*innen, so wie zuletzt besonders mit der Instrumentalpädagogin Hildegard Hagemann.

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

• Künstler/in	890,00€
• Reisekosten	115,00 €
• Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter	60,00€ (Erstellung Programmheft)
• Öffentlichkeitsarbeit:	120,00 € (Zeitaufwand)
• Dokumentation (in einfacher Form)	20,00 € (Zeitaufwand)

### Sachkosten:

• Bürokosten	35,00 € Porto, Papier, etc.
• Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)	120,00 € Noten, etc.
• Technik (Miete usw.)	75,00 Betriebskostenpauschale
• Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)	15,00€ Papier, Druckerpatronen
• Dokumentation (in einfacher Form)	5,00€

### Sonstige Kosten:

• Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)	30,00 € GEMA - Tantiemen
• Versicherungen	0,00€
• Bewirtung	85,00 € "gemeinsames Essen"

### GESAMTKOSTEN:

1.570,00 €

### Finanzierungsplan:

• Eigenleistung	815,00 € Teilnehmerbeiträge
• Eintrittsgelder / Verkaufserlöse	Eintritt zum Konzert ist frei !
• weitere Förderer / Sponsoren / Spenden	0,00
• Zuschuss der Gemeinde Nottuln	755,00 €
• Summe insgesamt	1.570,00 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

  
Unterschrift

Eingang:

26.03.2020

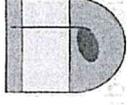
## Das PROJEKT-ORCHESTER kompakt 2020:

Mirta Fredel Violine  
Nicolas Pöter Violine  
Sophia Schrader Violine  
Benita Prior Violine  
Helen Badke Violine  
Jasmin Haga-Issa Violine  
Pauline Dziewas Violine  
Benedikt Schulz Violine  
Susanne Duzinski Violine  
Christa Engelhardt Viola  
Daniel Schrader Viola  
Barbara Flögel Viola  
Ulrike Kessi Violoncello  
Christina Strotmann Violoncello  
Susanne Müller Violoncello  
Hildegard Hagemann Blockflöte, Klavier  
Annemarie Dziewas Flöte  
Bettina Kasberg Flöte  
Sabine Pehm Flöte, Klavier  
Franziska Dziewas Blockflöte  
Andrea Tübing Blockflöte  
Carmen Pfannkuchen Blockflöte  
Bernhard Schöppner Klarinette  
Ralph Henke Klarinette  
Kornelius Heidebrecht Bass-Klarinette, Klavier  
Dana Lange Posaune

Leitung: Johannes Sandberger

Kontakt: Johannes Sandberger Tel. 0211-318533 / Mail: sandberger@gmx.de

## Johannes Sandberger Musikunterricht



Zur

Anschaffung

## PROJEKT-ORCHESTER kompakt 2020

So. 2. Februar 2020, 11.30 Uhr Alte Amtmannei Nottuln

Eintritt frei

Zur Anschauung

# PROJEKT-ORCHESTER-KOMPAKT

Probenwochenende: 31. Jan. bis 2. Februar 2020

## PROBENPLAN

<b>FREITAG</b>	17.30 Uhr	Probe Orchester
	anschließend ab ca. 20:00 Uhr (?)  bis: ca. 22.30 Uhr ?	Gemeinsamer Kaminabend mit kleinem Buffet, Spielen, etc.
<b>SAMSTAG</b>	9.30 Uhr	Probe Orchester
	Ab ca. 13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
	14.00 - 15.30 Uhr	Gemeinsamer Spaziergang
	15.30 – ca. 18:15 Uhr	Probe Orchester
	Abends... (?)	Eventuell wie letztes Jahr: „nur für alle die möchten...“ (wieder gemeinsam Pizza bestellen...?)
<b>SONNTAG</b>	9.30 Uhr (?)	(Extraproben <i>ohne</i> Orchester / Programm Teil1)
	10.00 Uhr bis 11.15 Uhr	Haupt- und Generalprobe Orchester
	11.30 Uhr	KONZERT (Einlass 11.25 Uhr)

Programm Teil I

Dimitri Kabalewski: „Lyrischer Walzer“

Mathilda Dziewas, Klavier

Jean Baptiste Duvernoy: „Etüde C-dur“

Charlotte Heidebrecht, Klavier

Georg Friedrich Telemann: „Air“ (Grave)

Mirta Fredel, Klavier

Robert Schumann: aus „Album für die Jugend“:  
„Stückchen“

Peter Tschaikowsky: aus „Jugend-Album“  
„Französisches Liedchen“

Pauline Dziewas, Klavier

Robert Schumann: aus „Album für die Jugend“:  
„Winterzeit“  
„Wilder Reiter“  
„Mai, lieber Mai, --- Bald bist Du wieder da!“

Jörg Viktor Sandberger, Klavier

\*\*\* P A U S E \*\*\*

Programm Teil II

**PROJEKT-ORCHESTER kompakt 2020**

1 Georg Friedrich Händel: Sarabande mit Variationen

Peter Tschaikowsky: aus „Jugend-Album“

(orchestriert für das Projekt-Orchester von Johannes Sandberger)

2 „Wintermorgen“

3 „Der kleine Reiter“

4 „Süße Träumerei“

5 Gabriel Fauré: Pavane

6 Kurt Nowak: Salonmusik: „Heinzelmännchens Wachtparade“

7 Irish Folk: The Wind That Shakes That Barley

8 David Bowie: Life on Mars?

9 aus Brasilien: Tico-Tico no Fubá

10 John Williams: Star Wars (Filmmusik)

11 Klaus Badelt: Fluch der Karibik (Filmmusik)

---

Das Projekt-Orchester wird von der Gemeinde Nottuln gefördert.  
Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für diese finanzielle  
Unterstützung, ohne die eine Fortführung des Projekt-Orchesters  
in diesem Jahr nicht mehr möglich gewesen wäre.

(Johannes Sandberger)

WN 3. Februar

## Nottuln



### Guten Morgen!

Die Wanderrippe hat bei Alfreds Familie leichtes Spiel. Drei Generationen unter einem Dach – da wird sie einfach von einem an den anderen weiterge-



reicht. Es fing mit dem Enkel an, der sich den Bazillus in der Kita einfiel. Alle bedauerten den Kleinen, weil er am Tisch so herzerweichend hütelte.

Darnach war seine Mutter an der Reihe, die das Knuddeln nicht lassen konnte. So bekam sie die Halbschmerzen. Danach ihr geschätzter Gaite, den so-

wieso gerne mal der Husten anfällt. Darauf bekam die Oma ihr Fett weg. Und Alfred konnte immer sagen: „Guckt mal, immer aktiv sein, draußen rumlaufen, kein Schiss vor Regen – so müsst ihr das machen.“ Denn Alfred blieb sauber.

Bis vorgestern... Da erwischte auch ihn der grip-pale Infekt. In der Apotheke wussten sie schon Bescheid: „Haben im Moment alle.“ Die nette Apothekerin gab ihm helfe Zitronen aus der Tüte mit 1.500 Pastillen gegen Kratzen im Hals und Pflöchen fürs Immunsystem. Dann schlief er zwölf Stunden am Stück, versahen mit allen Wohlfühlen der alternativen Medizin. Und jetzt geht es schon wieder. So drei minus.

Man muss halt, damit leben, dass man nie so ganz gesund ist...

### Nachrichten

## Puppenbühne unterstützt Hospizbewegung

Abschlusskonzert des „Projektorchesters kompakt“

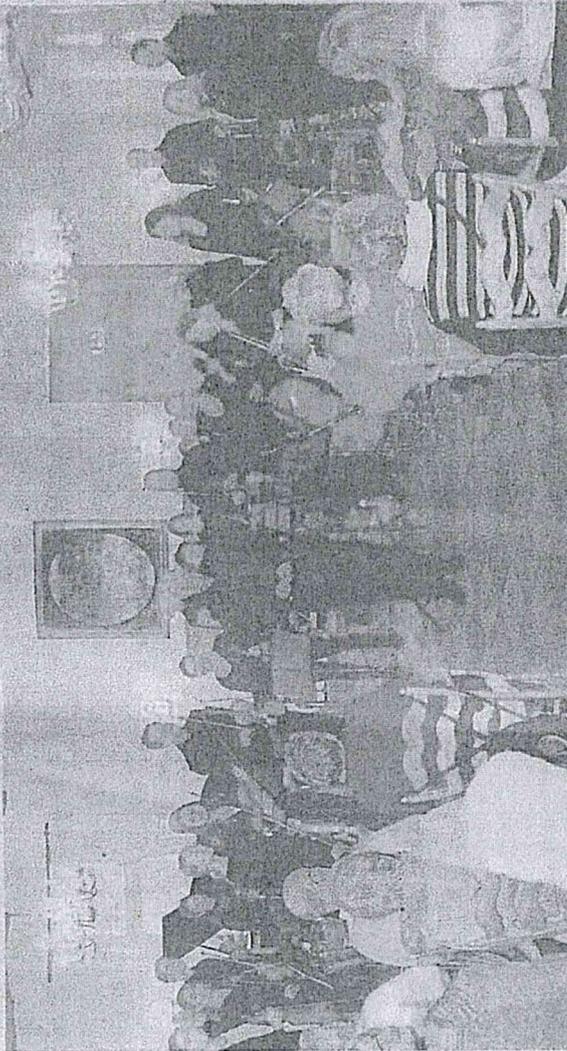
# Ein überzeugender Auftritt

ST. NOTTULN. Einige neue Gesichter erblickten die Musikfreunde am Sonntagmorgen beim Abschlusskonzert in der Alten Amtmännel unter den gut 30 Musikerinnen und Musikern des diesjährigen „Projektorchesters kompakt“ unter Leitung von Johannes Sandberger. Mit dabei waren auch Mitglieder der Blasmusikvereinigung Nottuln sowie Sandbergers Kollegin Hildegard Hagemann.

Gemeinsam geprobt und musiziert hatten die Teilnehmer erst seit Freitagnachmittag. Zuvor hatten sie um Weihnachten herum die Noten zum Üben bekommen.

Beim Abschlusskonzert gelang es dem Orchester, die Zuhörer mit einem tollen Programm zu begeistern.

Nach einigen Klavierstücken, die vier Schülertinnen von Johannes Sandberger, die jüngste gerade neun Jahre alt, und sein 91-jähriger Vater Jörg Viktor Sandberger für die Zuhörer spielten, stieg das Orchester mit einer Sarrabande von Georg Friedrich Händel ins Konzertprogramm ein. Angeknüpft an die vorangegangenen Klavierstücke, folgten drei Lie-



Schon seit vielen Jahren organisiert Musiklehrer Johannes Sandberger Projektorchester. Das aktuelle Ensemble begeisterte am Sonntag beim Abschlusskonzert in der Alten Amtmännel die Zuhörer. Foto: Maria Strothe

der aus Peter Tschaikowskys „Jugend-Album“ in einer Mischung aus Klassik, Folk, Pop und Filmmusik ging es weiter und erreichte mit „Fluch der Karibik“ von Klaus Badelt einen beeindruckenden Höhepunkt. Da spendete das begeisterte Publikum reich-

lich Applaus und wurde mit zwei Zugaben belohnt. Für die Teilnehmer war das Konzert ein gelungener Abschluss eines schönen Wochenendes, das nicht nur Mitspieler aus Düsseldorf an musikalisch, sondern auch freizeitmäßig viel Spaß ge-

macht hatte, wusste Johannes Sandberger. Er dankte der Gemeinde Nottuln für die finanzielle Förderung und den Gastfamilien, die einen beeindruckenden Höhepunkt, sondern auch freizeitmäßig viel Spaß ge-



# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst + Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Kino Open Air am Longinusturm

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
Tel. 02502 8344,  
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Longinusturm, Nottuln

Art der Veranstaltung:

Aufführung von Kinofilmen im Pavillon am Longinusturm

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

ca. 80 je Veranstaltung -> 160 insgesamt

Projektbeginn:

1. August 2020 (circa)

Projektende:

30. September 2020 (circa)

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Nach den großen Erfolgen der Veranstaltungsreihe in den letzten Jahren möchten wir auch 2020 wieder zwei Kinofilm-Klassiker vorführen. Das Gemeinschaftserlebnis macht das Kino auch heute noch attraktiv. Dazu kommt der besondere Ort und die Zeit (Sommerabende).

Projektpartnerschaften:

keine

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

Lizenzgebühren 900 (2)
360 (2)
400 (2)

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

Miete Stühle 400 (2)
Raummiete 400 (2)
700
700

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

30 (2)
100 (2)

### GESAMTKOSTEN:

3.990
-------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

s.o.
160 x 7 = 1.120
400
2.470
3.990

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

31.03.2020

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln

Projektname:

Kino im Rhodepark

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
 Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
 Tel. 02502 8344  
 Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Rhodepark Nottuln

Art der Veranstaltung:

Open Air Kino im Rhodepark

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

300 +

Projektbeginn:

28. August 2020

Projektende:

28. August 2020

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Nach der gelungenen Premiere 2019 wollen wir uns weiterhin für die Belebung des Rhodeparks engagieren und diesmal mit "Der Junge will an die frische Luft" einen aktuellen Kinohit präsentieren. Dieses Gemeinschaftserlebnis wissen viele zu schätzen und ist nach der Corona-Isolation und Krise in diesem Jahr wichtiger denn je.

Wir erwarten dazu wieder ca. 300 Gäste, die diesen besonderen Ort an einem schönen Sommerabend genießen werden.

Die Veranstaltung wird kostenfrei organisiert und deshalb wird dafür kein Eintritt erhoben.

Daher beantragen wir die komplette Kostenübernahme durch die Gemeinde, da es sich um ein kostenfreies, barrierefreies, inklusives Angebot für jeden zugänglich handelt.

Projektpartnerschaften:

keine

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

Lizenzgebühren 700,00
400,00 (Flyer, Banner)
600,00 (Live-Musik)

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

Mülltonnen und Stühle 350,00
WC 400,00
850,00
400,00
Security 200,00

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen  
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

15,00
70,00

### GESAMTKOSTEN:

3.985,00
----------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

s.o.
0
0
3.985,00
3.985,00

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



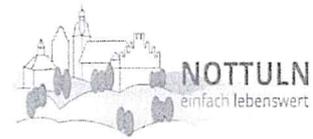
Unterschrift

Eingang:

31.03.2020

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst + Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Konzert Judy Bailey und Band

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
Tel. 02502 8344  
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

noch offen, evtl. Kirche St. Martinus

Art der Veranstaltung:

Konzert

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

ca. 150

Projektbeginn:

01.01.2021 ca.

Projektende:

31.03.2021 ca.

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Für unser Programm beim Kulturfrühstück zum Internationalen Frauentag erhielten wir viel Lob. Es war intensiv, anspruchsvoll und berührend. Diese drei Attribute schreiben wir uns für unsere gesamte Kulturarbeit auf die Fahnen. Denn: wir wollen nicht nur unterhalten.

Musik aus voller Seele - Eine Stimme, die bewegt. Lieder, die das Leben umarmen.

Judy Bailey singt. Und sie strahlt. Und oft tut sie beides gleichzeitig. Mit acht im Kirchenchor auf Barbados. Mit 17 erste eigene Lieder mit Gitarre. Mit 21 in London für ihr erstes Album, das in ihrer Heimat „Gospel Album of the Year“ wird. Sie singt ihre Lieder freudestrahlend und hoffnungsvoll mit ihrer unverwechselbaren, erdigen Stimme. Judys Musik kommt aus voller Seele. Von irgendwo zwischen Fern- und Heimweh, mit viel Sonnenschein und Himmel, Lebensmut und Lebensfreude.

Judy ist eine Weltmusikerin und eine Weltbürgerin. Ihre musikalische Reise führte sie in dreißig Ländern und auf jeden Kontinent, zu zwölf eigenen Alben, weltweiten Kooperationen mit Musikern von Eddy Grant bis zu den Söhnen Mannheims, dem Beethoven Orchester Bonn und Chören aus Ägypten, den Philippinen, Tansania, Deutschland, ... Sie spielte ihre Lieder vor Millionären, Ministern und Präsidenten. Sie sang für Papst Franziskus und drei Millionen Menschen in Rio, ebenso wie für Obdachlose, Gefangene und Flüchtlinge. Als Botschafterin von World Vision setzt sie sich seit über 15 Jahren vor allem für Menschen in Afrika ein.

Projektpartnerschaften:

keine

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

2.500
400
Hotel 500
400
Geschenk 60

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

15
3.000

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

<b>KSK 180</b>
15
80

### GESAMTKOSTEN:

7.150
-------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

s.o.
2.250
0
4.900
7.150

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

31.03.2020

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst + Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Lesung Christina Heckel

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
Tel. 02502 8344  
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

noch offen, evtl. Alte Amtmannei

Art der Veranstaltung:

Lesung

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

ca. 80

Projektbeginn:

01.11.2020 ca.

Projektende:

31.01.2021 ca.

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Für unser Programm beim Kulturfrühstück zum Internationalen Frauentag erhielten wir viel Lob. Es war intensiv, anspruchsvoll und berührend. Diese drei Attribute schreiben wir uns für unsere gesamte Kulturarbeit auf die Fahnen. Denn: wir wollen nicht nur unterhalten.

Christina Hecke ist Schauspielerin und Autorin. Zum Internationalen Frauentag wurde sie in einer interessanten Runde beim Kölner Treff am 6. März 2020 porträtiert. Auch sie hat ein „Mutmach-Buch“ geschrieben, das dazu anregt sich wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren. Wie dieser Weg aussehen kann, beschreibt sie in ihrem neuen Buch „Mal ehrlich“.

Projektpartnerschaften:

keine

**Projektfinanzierung** (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

**Honorare/ Fremdleistungen**

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

1000
Hotel 80
400
Geschenk 30

**Sachkosten:**

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

27
Raummiete 28
150

**Sonstige Kosten:**

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

<b>KSK 50</b>
15
30

**GESAMTKOSTEN:**

<del>1800</del> 1.810
-----------------------

**Finanzierungsplan:**

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

s.o.
1.200
0
<del>600</del> 610
<del>1.800</del> 1.810

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



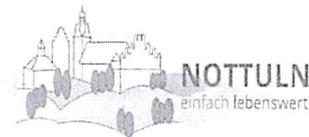
Unterschrift

Eingang:



# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst + Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Lesung Heribert Prantl

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
 Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
 Tel. 02502 8344  
 Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Forum Gymnasium, evtl. Alte Amtmannei

Art der Veranstaltung:

Lesung

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

ca. 100

Projektbeginn:

01.10.2020 ca.

Projektende:

31.10.2020 ca.

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Für unser Programm beim Kulturfrühstück zum Internationalen Frauentag (08.03.2020) erhielten wir viel Lob; es war intensiv, anspruchsvoll und berührend. Diese drei Attribute schreiben wir uns für unsere gesamte Kulturarbeit auf die Fahnen. Denn: wir wollen nicht nur unterhalten. Heribert Prantl ist Jurist, Theologe und Journalist. Bis zu seiner Pensionierung im vergangenen Jahr gehörte er zur Chefredaktion der Süddeutschen Zeitung. Er ist eine prägende Stimme des deutschen Journalismus, weil er über ein unglaubliches Allgemeinwissen verfügt und ein sehr wohlwollendes Menschenbild hat. Er hat mittlerweile viele Bücher verfasst in dem er zahlreiche Politiker\*Innen Portrait, die er in seiner Journalisten-Laufbahn begleitet hat. Eine Autorenlesung ist ein absoluter Gewinn. Er wird uns seine Bücher mit den aussagekräftigen Titeln wie „Gedanken, die die Angst vertreiben“ und „Was der Einzelne vermag“ und „Außer man tut es vorstellen“. Angedacht ist es auch die Schüler\*Innen der örtlichen Schulen dazu einzuladen. Denn: Heribert Prantl muss man gehört und erlebt haben.

Projektpartnerschaften:

keine

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

3.570
Hotel 80
400

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

27
Geschenk 30
Technik 200
Miete Forum 28

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

<b>KSK 120</b>
15
30

### GESAMTKOSTEN:

4.500
-------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

s.o.
1.500
0
3.000
4.500

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



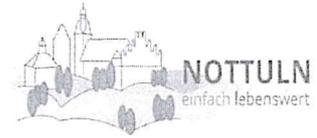
Unterschrift

Eingang:

31.03.2020

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst + Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Lesung Christoph Tiemann

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
 Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
 Tel. 02502 8344  
 Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

noch offen, evtl. Alte Amtmannei

Art der Veranstaltung:

Lesung

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

ca. 150

Projektbeginn:

01.11.2020 ca.

Projektende:

30.11.2020 ca.

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Christoph Tiemann und sein Team „Ex Libris“ präsentieren uns den Literaturklassiker "Dracula". Tiemann ist bekannt u.a. aus „Tiemann testet“ aus der „Aktuellen Stunde“ sowie aus zahlreichen Veranstaltungen in unserer Region und darüber hinaus.. Zusammen mit seinem Team gehört er zu den vielseitigsten regionalen Akteuren aus dem Münsterland.

Projektpartnerschaften:

keine

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

2.500
400

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

35

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen  
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

<b>KSK 100</b>
15
50

### GESAMTKOSTEN:

3.100
-------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

s.o.
2.250
0
850
3.100

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



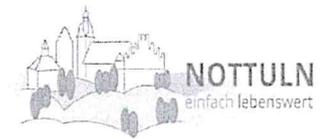
Unterschrift

Eingang:

31.03.2020

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Projektname:

Qigong im Rhodepark - Sommer 2020

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst & Kultur Nottuln e.V. hat sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
02502-8344  
uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Rhodepark Nottuln Montags und Mittwochs von 7.00-8.00

Art der Veranstaltung:

sanfte körperliche Bewegungsübungen im Stand durch Qigong

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

ca.40-50 Teilnehmer je Veranstaltung

Projektbeginn:

01. Juli 2020

Projektende:

31. August 2020

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

In den Sommerferien werden wir in den frühen Morgenstunden 2x wöchentlich ( insgesamt 18x ) eine Stunde Qi Gong anbieten.

Qigong ist im Rahmen der Traditionellen Chinesischen Medizin ( TCM ) eine methodische Anleitung zu Atem- und Bewegungsübung.

Die Leitung dieses Projektes werden Gabriela Gröne-Ostendorff und Ulrike Saure aus Nottuln übernehmen.

Beide haben die Ausbildung an der Uni Oldenburg mit Abschluss absolviert.

Hierbei handelt es sich um ein kostenloses Angebot für alle Altersgruppen.

Wir beantragen hierfür die Komplettübernahme der Kosten durch den Kulturretat der Gemeinde, da es sich um ein für Teilnehmer kostenfreies Angebot handelt.

Die Veranstaltung ist barrierefrei und für jeden frei zugänglich.

Projektpartnerschaften:

keine

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

1.170,00 ( 18 x 65,00)
150,00 Handout Übungen

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Online-, Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

60,00
400,00
180,00 Flyer und Plakate

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen  
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

30,00

### GESAMTKOSTEN:

1.990,00
----------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

0,00
0,00
1.990,00
1.990,00

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

31.03.2020

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Kunst & Kultur Nottuln

Projektname:

Offenes Singen zu Weihnachten

Vorstellung des Projektträgers:

Kunst+Kultur Nottuln e.V. hat die sich zur Aufgabe gemacht, kulturelle Veranstaltungen auf hohem Niveau in Nottuln zu organisieren und durchzuführen. Wir wollen Kunst und Kultur im ländlichen Raum erlebbar machen, vor allem auf dem Gebiet der Musik, aber auch der Bildenden Kunst und der Literatur.

Seit fast 30 Jahren ist unser Verein kontinuierlich mit den zahlreichen Veranstaltungen ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Nottuln. Unsere vielseitigen Veranstaltungen richten sich an Menschen aller Altersklassen.

Der Verein wird vollständig ehrenamtlich geführt. Die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt ebenfalls ehrenamtlich.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Ulla Wolanewitz, Vorsitzende  
Mühlenstr. 30, 48301 Nottuln  
Tel. 02502 8344  
Mail: uwolanewitz@web.de

Durchführungsort:

Historischer Ortskern Nottuln

Art der Veranstaltung:

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern aus allen Epochen zur Einstimmung auf Weihnachten

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

150

Projektbeginn:

19. Dezember 2020

Projektende:

19. Dezember 2020

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Die Premiere zum Weihnachtssingen 2019 war ein riesiger Erfolg.  
Das gemeinschaftliche Singen erfreut sich seit Jahren großer und ständig wachsender Beliebtheit.  
Zahlreiche Veranstaltungen in Münster, aber auch im ländlichen Raum, zeigen, dass dieses Format für Menschen aus allen Kreisen der Bevölkerung und jeder Altersgruppe interessant ist.

Die musikalische Begleitung wird im Ehrenamt kostenfrei dargestellt. Ergänzt wird die Musik durch die Darbietung einer Künstlerin (Sandmalerin), deren Kunstwerk - passend zur Weihnachtsgeschichte - während der Veranstaltung entsteht und per Leinwand für alle erlebbar gemacht wird.

Da dieses Angebot für alle Altersgruppen und jeden frei zugänglich sein soll, benötigen wir dafür die Übernahme der Kosten für die Gemeinde.

Projektpartnerschaften:

keine

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

600,00
400,00

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

300,00

### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen  
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

KSK 25
15,00
100,00

### GESAMTKOSTEN:

1.440,00
----------

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

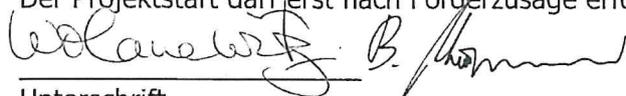
1.440,00
1.440,00

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

31.03.2020

(m)

# Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Chorus Cantemus - Kammerchor Appelhülsen, Steverlerchen - Kinder- und Jugendchor , Appel

Projektname:

Generationenübergreifendes Jubiläumsprojekt aus Anlass des 30jährigen Bestehens

Vorstellung des Projektträgers:

Die drei Chöre wurden im Jahre 1990 durch Thomas Drees aus Appelhülsen gegründet und bestehen bis heute fort:  
 Der Chorus Cantemus steht durchgängig bis heute unter der Leitung von Thomas Drees, dem jetzigen Kantor an St. Sixtus in Haltern am See. Der Kammerchor hat sich weit über die örtlichen Grenzen hinaus einen Namen mit der Interpretation anspruchsvoller Chormusik gemacht. Seit vielen Jahre ist er Mitglied im Deutschen Chorverband, mehrfach ausgezeichnet als Meisterchor und als Konzertchor.

Der Kinder- und Jugendchor Steverlerchen (Chorleiterin Kerstin Riegelmeier) und der Jugendchor Incantare (Chorleiterin Astrid Strege) gehen ebenfalls auf die Gründung von Kantor Thomas Drees zurück und feiern ebenfalls 2020 ihr 30jähriges Bestehen

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Chorus Cantemus: Thomas Drees (Chorleiter) und Birgit Witulski (Vorsitzende)  
 c/o Klaus Budde (Schriftführer), Franz-Ballhorn-Weg 15, 48301 Nottuln, 02502 - 4124 910,  
 budde@kbud.de

Durchführungsort:

Kirche St. Mariä Himmelfahrt Appelhülsen

Art der Veranstaltung:

Abschlusskonzert des gemeinsamen Chorprojekts am 27.09.2020

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

ca. 90 Teilnehmer/innen, ca. 250 erwartete Zuhörer/innen/ aller Altersklassen

Projektbeginn:

ca. Juli 2020

Projektende:

27.09.2020

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Musikalisches Programm / Zeitrahmen:

- John Rutter, Mass of the Children – alle – ca. 36'
- John Rutter, Look at the World – alle – ca.5'
- je Chor ein weiteres Stück in eigener Interpretation – je ca. 10'
- gemeinsame Probentermine:
  - o Sonntag, 23. August 2020, 17:00 Uhr
  - o Samstag, 29. August 2020, 13:00 Uhr
  - o Freitag, 11. September 2020, 18:30 Uhr
  - o Samstag, 26. September 2020, 12:30 – 15:45 Uhr
  - o Sonntag, 27. September 2020, Aufführung

Ausführende:

- o ca. 90 Sängerinnen und Sänger des "Chorus Cantemus", des Jugendchores "Incantare", des Kinderchores "Steuerlerchen"
- o 10 Musiker des Kourion Orchesters, Münster + Gesangssolisten

Projektpartnerschaften:

## Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

### Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in Orchester (Proben, Aufführung)
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

ca. 4500 €

### Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)


### Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

ca. 600€

### GESAMTKOSTEN:

--

### Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

ca. 2000 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

01.04.2020
------------